

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 47  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

II. Ausgabe

Wien, am 15. Februar 1934.

## Ein Aufruf des Bundeskommissärs für Wien.

Der Bundeskommissär für Wien, Vizekanzler a. D. Bundesminister Richard Schmitz, ersucht uns um Veröffentlichung des folgenden Aufrufes:

Wiener und Wienerinnen!

Nun, da die Tage des harten Kampfes um Freiheit und Ordnung im Vaterland Oesterreich und insbesondere in unserer Vaterstadt Wien erfolgreich zu Ende gehen, muss unsere Aufmerksamkeit erst recht sich den tapferen Männern zuwenden, die in musterhafter Pflichterfüllung Gesundheit und Leben für Heimat und Vaterland eingesetzt haben. Im Namen der Wiener Bevölkerung danke ich dem Herrn Bundeskanzler für den wahrhaft grossherzigen Entschluss, die Vormundschaft über alle Kinder zu übernehmen, die durch den Heldentod ihrer Väter zu Waisen geworden sind. Aufrichtige Freude hat mich ergriffen, dass aus eigenem Antrieb vaterländisch gesinnte Bürger der Stadt dem Herrn Bundeskanzler bereits freiwillige Spenden von ansehnlicher Höhe für den edlen Zweck überwiesen haben. Als Bundeskommissär für Wien richte ich an alle Wiener das Ersuchen, diesem vortrefflichen Beispiel sich anzuschliessen. Im besonderen wende ich mich einerseits an die Beamten, Angestellten und Arbeiter der Stadt Wien und andererseits an alle privaten Unternehmungen, die zur Gemeindeverwaltung in geschäftlicher Beziehung stehen. In den Aemtern und Unternehmungen sind die Sammlungen unverzüglich unter Zugrundelegung der Namenslisten durchzuführen und mir persönlich vorzulegen. Ebenso ersuche ich die erwähnten Unternehmungen, ihre Spenden mir mitzuteilen, damit ich ehestens in der Lage bin, die eingelaufenen Beträge dem Herrn Bundeskanzler für den edlen Zweck zu übergeben.

Gleichzeitig aber trete ich in aller Oeffentlichkeit an die gesamten Unternehmungen, die mit der Gemeindeverwaltung in geschäftlicher Beziehung stehen, mit der Einladung heran, mir ungesäumt mitzuteilen, wie vielen Arbeitslosen aus den Reihen der vaterländischen Verbände, die sich in diesen Tagen für Wien und Oesterreich geopfert haben, sie bereit sind, in ihren Betrieben Arbeit und Brot zu geben. Das ist der beste Dank, den wir den tapferen Männern abstaten können. Ich erwarte, dass die Unternehmungen keine Zeit verlieren und ihre Berichte mir unmittelbar und unverzüglich vorlegen.

Der Bundeskommissär für Wien:

Vizekanzler a. D. Bundesminister Richard  
Schmitz.

## Inspektionsfahrt des Bundeskommissärs für Wien.

Der Bundeskommissär für Wien, Vizekanzler a. D. Bundesminister Schmitz, besichtigte heute in Begleitung des Stadtbaudirektors Dr. Ingenieur Musil, des Direktors der städtischen Gaswerke Ingenieur Menzel und des Sekretärs Dr. Liehr den Karl Marx-Hof, das elektrische Umspannwerk Jedlesee, das Gaswerk Leopoldau, die Gartenstadt Floridsdorf, das Polizeikommissariat Floridsdorf, den Schlingerhof und den Goethe-Hof. Der Bundeskommissär sprach mit den Kommandanten der Truppen, liess sich über die Kampfhandlungen berichten und besichtigte die Bauschäden, die, wie sich herausstellen dürfte, geringer sein werden, als ursprünglich anzunehmen war.

## Strassenbahnverkehr auf der 2er Linie und nach Floridsdorf.

Die Strassenbahnen haben heute den Verkehr auf der 2er Linie vom Praterstern bis zur Sezession aufgenommen. Der Verkehr nach Floridsdorf über die Brücke bis zum Bahnhof wird ehestens aufgenommen werden.